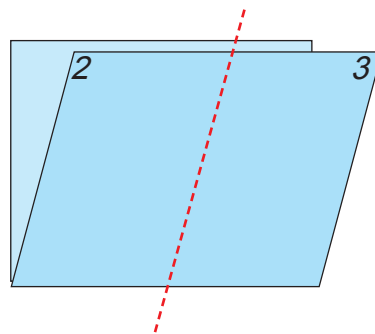
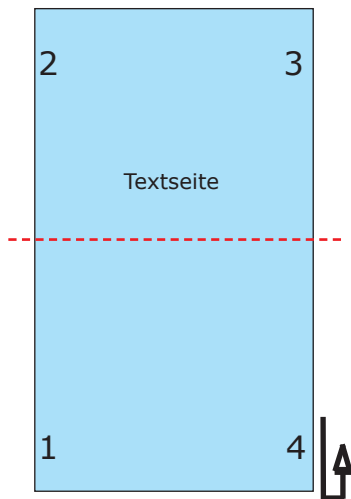


TOURIFÜHRER BRÜSSEL

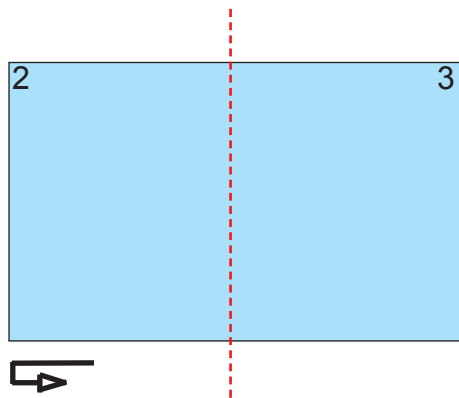
AUSDRUCKEN FALTEN AB IN DIE TASCHE

Dies ist die Faltanleitung ihres persönlichen Reiseführers zum Ausdrucken. Wir hoffen, dass er Ihnen auf Ihrer Reise nützliche Tipps und kleine Anregungen geben kann. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!



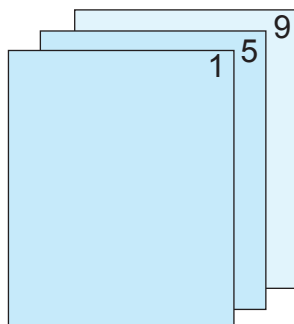
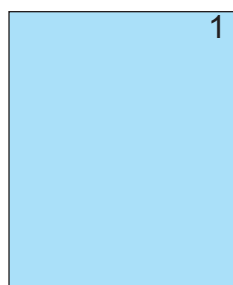
1

Falten Sie die untere Hälfte der Blattes nach hinten. Die Seiten zwei und drei sollten sichtbar vor Ihnen liegen.



2

Falten Sie Seite zwei auf Seite drei, so dass Seite eins sichtbar vor Ihnen liegt.



3

Folgen Sie den Anweisungen erneut für die folgenden Seiten und heften Sie Seite fünf hinter Seite vier, Seite neun hinter Seite acht und so weiter.

2.

Inhalt	Seite
Einleitung	3
Highlights	5
Fakten	6
Tipps	7
Essen & Trinken	10
Nachtleben	11
Sehenswürdigkeiten	13
Atomium	15
Jubelpark	16
Männeken Pis	18
Rene Magritte	19
Stadtgliederung & Zahlen	22
Schaarbeck	23
St. Gillis	24
Victor Horta	25
Gudula	27

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

3.

BRÜSSEL

Sie hören: "Eldorado der Kunstliebhaber", "Hauptstadt Europas" oder "Wiege des Jugendstils"? Ganz klar, wir sprechen natürlich von Brüssel!

Die Hauptstadt Belgiens ist in jedem Fall eine Reise wert: So viele Sehenswürdigkeiten wie hier findet man selten in nur einer Stadt. An jeder Ecke gibt es etwas Interessantes und kulturell Bedeutsames zu entdecken - Deshalb gehören zahlreiche Orte in Belgiens Hauptstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Kultur wird hier einfach groß geschrieben: Als regionale, nationale und sogar europäische Hauptstadt ist die Metropole natürlich auch Veranstaltungsort für die verschiedensten kulturellen Ereignisse: Theater, Oper, Musik und vieles mehr.

Eine Sightseeing-Tour wird hier in Brüssel zum Marathon-Projekt - es gibt einfach viel zu viel zu entdecken, als dass man einen Rundgang zu den zahlreichen touristischen Attraktionen in nur wenigen Stunden bewältigen könnte: Egal, ob man nun dem berühmten Atomium einen Besuch abstattet, das Männeken Pis betrachtet oder das schillernde Nachtleben genießt: Der Aufenthalt in der europäischen Metropole wird sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

Wer hier eine kleine Shopping-Tour unternehmen möchte, wird ein kleines Einkaufsparadies vorfinden. Neben viel kleinen Geschäften und Boutiquen locken in

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

www.billingreisen.de



**TOURIFUHRER
BRÜSSEL**
Autor: Uta Weber

der europäischen Hauptstadt auch Galerien und riesige Einkaufszentren und laden Besucher zu einem Bummel ein.

Im Vorfeld einer Brüsselreise bietet sich eine kleine Diät an, denn auch kulinarisch hat die Stadt viel zu bieten. Sehr zu empfehlen sind die zahlreichen Fischgerichte, die in den meisten Restaurants angeboten werden. Aber auch die süßen Leckereien haben in Brüssel einen hohen Stellenwert: Am beliebtesten sind, wie übrigens in ganz Belgien, Schokolade, Pralinen und natürlich auch die frischgebackenen Waffeln. Am Abend freuen sich müde Reisende über ein kühles Bier. Aber Vorsicht, hier fällt die Wahl schwer: Immerhin werden in Belgien über 100 verschiedene Biersorten gebraut.

Und wie überall auf Reisen, gilt natürlich auch in Brüssel: Verschanzen Sie sich nicht nur im Stadtzentrum - auch die vielen verschiedenen alten Quartiere außerhalb der pulsierenden Innenstadt besitzen ihren Reiz. In ihren kleinen Straßen und Gassen wird ein Spaziergang mit einer Verschnaufpause im Cafe zu einem beschaulichen Nachmittagsvergnügen.

4.

Essen & Trinken**Lola**

Trendiges Restaurant am Grand Sablon - das sollten Sie sich einmal ansehen. Minimalistisches Design - moderne Brasseriekarte - das Highlight: An der Theke können Sie Austern schlürfen. Grand Sablon 33

Bonsoir Clara

Das Restaurant ist immer gut besucht. Die Küche lässt sich mittig zwischen Haute Cuisine und Brasserie ansiedeln. Rue Antoine Dansaert 22-26, Tel.: 02 - 502 09 90

Bistro M´Alain de la Mer

Hier stehen modern interpretierte Fischgerichte auf der Speisekarte. Neben europäischer, wurden hier auch afrikanische Küche serviert. Place: Ste-Catherine 23, Tel.: 02 - 217 90 12

Restaurant La Tour D´y Voir

Im heimeligen Restaurant in den Räumen, die ursprünglich einer Kapelle gehörten, lässt es sich aushalten. Tipp: Wählen Sie das "Menu Surprise" - der Chef de Cuisine wird Ihnen dann eine leckere Überraschung servieren. Grand Sablon 8/9, Tel.: 02 511 40 43

Belga Queen

Sehen und gesehen werden - hier ist Brüssels neuster "place to be". Das Restaurant befindet sich in der alten Schalterhalle einer ehemaligen Handelsbank. Rue du Fossé aux Loups 32
B - 1000 Brüssel

www.brussel.de

powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Öffnungszeiten
Die Geschäfte sind in der Regel montags bis freitags von 5:00 - 22 Uhr geöffnet, das variiert jedoch nach dem Angebot (Bäckerei oder Boutique). Am Samstag dürfen Geschäfte von 5:00-21:00 Uhr ihre Türen öffnen. Sonntags bleiben die Geschäfte geschlossen

Ambigo Kiosk-Jaques Brel
30 Rue de la Sablonniere
1000 Brüssel
Le Na@vigator
12 Rue des la Campe
1000 Brüssel
Ambigo Kiosk-Hostel Bruegel
2 H Geestrat
1000 Brüssel

Notruf

Notarzt: 100
Notarzt: 100
Polizei: 101
Krankenkraftwagen: 105

Tel. : 0032-2-217 21 87

Brasserie La Roue d´Or

Ein nettes kleines Lokal, abseits vom Innenstadtgewimmel der Grand Place. Hier wird klassische belgische Küche serviert.

Rue des Chapeliers 26
B - 1000 Brüssel
Tel. : 0032-2-514 25 54

La Falstaff

Beliebtes Lokal mit klassischer belgischer Küche, serviert im Jugendstilambiente.

Rue Henri Maus 17-23
B - 1000 Brüssel
Tel.: 0032-2-511 87 89

Brasserie Halloween

Der Name ist Programm: interessantes Interieur. Die Speisen werden hier beispielsweise so beschrieben: "Festessen nordischer Hexen". Ein "fantastisches" Vergnügen !

Rue des Grands Carmes 10
B - 1000 Brüssel
Tel. : 0032-2-514 12 56

Nachtleben**Magasin 4**

Garz abgefahrener Szene-Schuppen. Hier treffen sich Brüssels Subkulturen: Punks, Gruftis & Hardcorefans.

www.brussel.de

powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Mirano
Ab drei herrscht auf der Tanzfläche eine super Stimmung. Die Musik ist nicht wirklich anspruchsvoll, aber einnehmend. Der Style liegt zwischen Brüsseler glamour und europäischem HipHop. Das Publikum ist gemischt. Chaussee de Louvain 38
1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Madou

El Meteko
Eine Brüsseler Kneipe gehobenen Stils: Jeden ersten Sonntag im Monat finden hier ab 16:00 Live-Jazz-Sessions statt.
Boulevard Anspach 88
1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Bourse

Fuse
Belgiens bekanntester Club, mit 2 Floors, drei Bars und einem eigenen Parkplatz mit Wachpersonal. Aus ganz Belgien strömen die Nachtschwärmer hierher. Monatlich "Dementia" (für Gays und Friends).
Rue Blaes 208
1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Porte de Hal

Mirano
Ab drei herrscht auf der Tanzfläche eine super Stimmung. Die Musik ist nicht wirklich anspruchsvoll, aber einnehmend. Der Style liegt zwischen Brüsseler glamour und europäischem HipHop. Das Publikum ist gemischt. Chaussee de Louvain 38
1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Madou

El Meteko
Eine Brüsseler Kneipe gehobenen Stils: Jeden ersten Sonntag im Monat finden hier ab 16:00 Live-Jazz-Sessions statt.
Boulevard Anspach 88
1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Bourse

Wer richtig was zu sehen haben will, ist hier richtig - Ein wirklich bizarrer Club
Rue du Magasin 4, 1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Yser

Zum großen Kulturangebot Brüssels gehören viele Theater (darunter das international vielbeachtete Opernhaus Théâtre de la Monnaie/Muntscouwburg) und Museen aller Art - vom königlichen Kunstmuseum bis zum Comicmuseum. Zudem gibt es in den einzelnen Brüsseler Vierteln weitere Sehenswürdigkeiten und eigene kulturelle Angebote.

Das Stadtbild im Zentrum wird von flämischen Bürgerhäusern geprägt. Besonders auffällig ist der Jugendstil, der durch den Brüsseler Architekten Victor Horta ins Leben gerufen wurde. In der Blütezeit des Jugendstils schossen in Brüssel neue Vorstädte aus dem Boden. Die Architektur der Viertel Schaerbeek/Schaarbeek, Etterbeek, Ixelles/Elsene und Saint-Gilles/Sint-Gillis ist daher besonders sehenswert. Die modernen Gebäude im Quartier Leopold/Leopoldswijk oder Espace Nord runden das Bild ab.

Die Stadt schmückt sich bunt, es gibt seit jeher eine große Künstlerszene. Der berühmte belgische Surrealist René Magritte z.B. hat in Brüssel gelernt. Die Stadt gilt auch als eine Hauptstadt des Comics: In Deutschland am bekanntesten sind Lucky Luke, Tim und Struppi, Cubitus, Gaston und Marsupilami. Graue Häuserwände werden mit riesigen Bildern belgischer Comichelden bemalt, Metrostationen werden von Künstlern gestaltet. Im Centre Nationale de la Bande Dessinée verbinden sich zwei künstlerische Leitmotive Brüssels, denn dieses nationale Comicmuseum ist im ehemaligen, 1906 errichteten und von Victor Horta entworfenen Jugendstil-Kaufhaus Waucquez untergebracht.

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Auch das "Männeken Pis", eine 60 Zentimeter hohe Bronzefigur in der Altstadt ist bei den Touristen sehr beliebt.
Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Triumphbogen im Park Cinquantenaire, die Art-Deco-Basilika Sacre-Coeur, der Kunstberg, der Justizpalast, das Schloss mit den Gewächshäusern in Laeken, sowie die Gebäude der Europäischen Union im Europaviertel Leopold.

Hauptsehenswürdigkeiten sind der Grand Place/Grote Markt mit dem gotischen Rathaus im alten Zentrum, die Kathedrale Saint Michel/Sint-Michaels und das Atomium in Laeken/Laken, das Wahrzeichen der Weltausstellung von 1958. Die 9 Kugeln der 165-milliardenfachen Vergrößerung eines Eisenmoleküls sind zusammen 102 Meter hoch und 2400 Tonnen schwer. Der Architekt A. Waterkeyn widmete das Atomium dem wissenschaftlichen Fortschritt.

Sehenswürdigkeiten / Kultur

L'Archiduc
Das "Archiduc" existiert seit 1937 und bleibt seitdem die beste Pfanobar Brüssels. Hier werden bei schummriger Atmosphäre leckere Drinks serviert.
Rue Antoine Dansaert 6
1000 Brüssel
Haltestelle: Métro Bour

Außerdem gilt Brüssel als eine Hauptstadt der Gourmets und des feinen Essens; berühmt sind besonders Waffeln (Gaufres), Schokolade (vor allem dunkle), Pralinen und Muscheln (Moules). Die Pommes frites wurden von einem Belgier erfunden und werden wie auch die Waffeln überall in Brüssel auf der Straße verkauft. Zudem genießt das belgische Bier einen guten Ruf - Hoegaarden, Leffe, Chimay, Orval und Kriek (Kirschbier) sind Beispiele dafür.

- Söhne und Töchter der Stadt •Gudula von Brüssel und Eibingen, Patronin der Stadt und belgische Nationalheilige. Die Brüsseler Kathedrale ist den Heiligen Michael und Gudula geweiht. • Adolphe van Soust de Borkenfeldt •Alfred I. Fürst zu Windisch-Graetz, Fürst und Feldmarschall • Jacques Brel (1929-1978), Chansonnier
• Audrey Hepburn (1929-1993), Schauspielerin
• Chantal Akerman (* 1950), Filmregisseurin
• Plastic Bertrand (* 1958), New-Wave-Musiker

Atomium

Das Atomium ist das Wahrzeichen Brüssels und wurde zur Weltausstellung 1958 von dem Architekten André Waterkeyn als Symbol für das Atomzeitalter und die friedliche Nutzung der Kernenergie errichtet. Das Bauwerk, mit einer Aluminiumhaut überzogen, stellt einen neun Atome umfassenden Ausschnitt aus einem Eisen-Kristallgitter in 165-milliardenfacher Vergrößerung dar. Es ist 102 m hoch und besteht aus neun begehbaren Kugeln von jeweils 18 m Durchmesser, die

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

1880 feierte Belgien den 50. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. Aus diesem Anlass wollte König Leopold II. eine Weltausstellung in Brüssel veranstalten. Zu diesem Zweck wurde ein ehemaliges Militärlübungs Gelände außerhalb des Stadtzentrums ausgewählt. Der neue Park mit seinen imposanten Bauwerken sollte der Welt die Prosperität Belgiens demonstrieren. Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Parkgelände zum Anbau von Nahrungsmitteln genutzt.

Geschichte
Der Jubelpark (flämisch; französisch heißt er "Parc du Cinquantenaire") liegt ungefähr eineinhalb Kilometer westlich des Parc de Bruelles in der belgischen Hauptstadt Brüssel. Er bedeckt eine Fläche von 37 ha und ist besonders im Sommer ein beliebter Zeit zur Erholung für die Brüsseler. Auch bei Freizeitläufern ist er beliebt, da er nicht nur auf einem gut 2 km langen, außen an ihm vorbeiführenden Weg, sondern auch auf zahlreichen den Park kreuzenden Wegen zur sportlichen Betätigung abseits des Straßenverkehrs einlädt.

Jubelpark

durch 23 m lange Röhren (die Rolltreppen und Verbindungsgänge enthalten) miteinander verbunden sind. Im mittleren Rohr der etwa 2.400 Tonnen schweren Konstruktion befindet sich ein Aufzug, der die Besucher in 25 Sekunden zum Restaurant und Aussichtspunkt in der obersten Kugel des Atomiums bringt.

Pavillons und Ausstellungshallen der Ausstellung von 1880 ersetzt. Diese beiden Hallen, die selbst bereits als architektonische Denkmäler angesehen werden können, beherbergen heute Museen: In der südlichen Halle befindet sich das Autoworld Museum mit einer großen Oldtimer-Sammlung. In der nördlichen Halle ist das Militärmuseum untergebracht, das u.a. frühe Kampfflugzeuge zeigt.

Die durch den Architekten Jules Bordiau erbauten Bordiau-Hallen waren als einzige Gebäude rechtzeitig zur Ausstellung 1880 fertig geworden. Sie sind eine Konstruktion aus Eisen und Glass, die für das späte 19. Jahrhundert typisch ist. Nach dem Ende der Ausstellung wurden hier ebenfalls Museen untergebracht. Die südliche Halle wurde 1946 durch ein Feuer zerstört. In dem danach angefertigten, nicht stilechten Neubau befindet sich heute das Brüsseler Museum für Kunst und Geschichte.

Männeken Pis

Das "Männeken Pis", eine Brunnenfigur eines urinierenden Knaben, ist eines der Wahrzeichen der belgischen Stadt Brüssel. Die 60 Zentimeter hohe Bronzestatue an der Ecke der Straßen Rue de l'Etuve und Rue des Grands Charmes wurde vom Brüsseler Bildhauer Hieronimus Duquesnoy im Jahr 1619 erschaffen. Mündlichen Überlieferungen zufolge soll es sich um den kleinen Herzog Gottfried III. von Brabant handeln, der sich während einer Schlacht über feindliche Soldaten lustig

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Das sichtbarste Baudenkmal ist der Triumphbogen, der eine große Ausstellungshalle, die die ursprünglichen Züge beider Seiten des Triumphbogens enthält, auf beiden Seiten des Triumphbogens befindet sich je ein Durchgangsbogen durch eine schmale belgische Nationalflagge. Weiter ist ein Gürtel des größten der drei Durchgangsbögen und dem Brandenburger Tor aus. Bei gutem Wetter ist die Quadriga wie eine Mischung zwischen Bogen ist kleiner als der Pariser Arc de Triomphe und belgische Nation' beschwören. Der etwa 50 Meter hohe Bogen in Säulengallien befinden sich zwischen 1920 und 1932 angefertigte Mosaik, die die 'friedliebende Fuß der Säulen vertreten. Auf beiden Seiten des schen Provinzen sind durch allegorische Statuen am die die Provinz Brabant symbolisiert. Die anderen belgischen Unabhängigkeit. Den Bogen ziert eine Quadriga, werden gerade rechtzeitig zur 75-Jahr-Feier der belgischen Königs) konnte der Triumphbogen 1905 fertiggestellt Geldgeber (letztlich durch das Privatvermögen des nicht soviel Geld ausgeben wollte. Erst durch private Regierung für ein in ihren Augen unnützes Bauwerk König und der Regierung gekommen war, weil die aber erst sehr viel später vollendet, nachdem es dazu war für die Weltausstellung von 1880 geplant, wurde die ihn aus östlicher Richtung betreten. Der Bogen war als Eingangstor in den Park für Besucher dienen sollte, die große Geschichte Brüssels illustrieren und außerdem das sichtbarste Baudenkmal ist der Triumphbogen, der

Bauwerke

machte.

Es hat eine eigene Kleidersammlung für festliche Anlässe, welche in einem eigenem Museum ausgestellt sind. Z. B. kann Männeken Pis eine Kleidung mit der belgischen oder europäischen Flagge aufweisen.

René Magritte

René François Ghislain Magritte (* 21. November 1898 in Lessines in der wallonischen Provinz Hainaut, Belgien; † 15. August 1967 in Brüssel) war ein belgischer Maler des Surrealismus.

Leben

René hatte zwei Brüder, Raymond, 1900 geboren, und Paul, 1902 geboren. 1910 zog die Familie Magrittes nach Châtelet, wo René Magritte im Alter von 12 Jahren mit dem Malen und Zeichnen begann. Seine Mutter tötet sich im Jahr 1912 aus unbekanntem Grund, indem sie sich nachts in einen Fluss stürzte; sie wurde mit dem Nachthemd über dem Kopf gefunden. 1913 lernte er die zwei Jahre jüngere Georgette Berger kennen. Zu dieser Zeit entstanden auch seine ersten Arbeiten, deren Stil impressionistisch geprägt war. Magritte studierte 1916 bis 1918 an der Brüsseler Akademie der schönen Künste (Académie Royale des Beaux-Arts). Georgette Berger traf er 1920 zufällig im Brüsseler Botanischen Garten wieder. Er gründete im Jahre 1922 mit Georgette eine Familie und verdingte sich mit Gelegenheitsarbeiten, ab 1923 zum Beispiel als Plakat- und Werbezeichner.

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Magritte beschloss, "die Gegenstände nur noch mit ihren augenfalligen Details zu malen". Erst ab 1926 war es ihm durch feste Verträge mit der Galerie "Le Centaure" möglich, sich ausschließlich auf die künstlerische Produktion zu konzentrieren. 1927 hatte er seine erste Einzelausstellung mit vorwiegend abstrakten Bildern. Er lebte 1927 - 30 in Paris, wo er von den französischen Surrealisten reichem Ansehen empfing und sich vor allem von Bildern Giorgio Di Chiricos beeindruckten ließ. Als Werk, das einen besonderen Eindruck bei Magritte hinterließ, wird häufig Chiricos "Lied der Liebe" genannt. Ab 1930 lebte Magritte wieder in Brüssel als Mittelpunkt eines kulturelles-sierten Freundeskreises. Er freundete sich mit André Breton, Paul Eluard, Joan Miró, Hans Arp und später auch mit Salvador Dalí an. Im August 1928 starb sein Vater. Von 1929 bis 1966 war er als Redakteur mehrerer Zeitschriften und Zeitschriften tätig, er drehte mehrere Kurzfilme, orientierte sich nochmals an den Impressionisten, trat mehrmals in die kommunistische Partei Belgiens ein und auch wieder aus und hielt Vorträge über seine Arbeiten. Seit den sechziger Jahren beeinflussten Magrittes Malerei auch Strömungen wie die Pop-Art und die Konzeptkunst. 1967 wurde ihm vorgeschlagen, mehrere seiner Gemälde als Skulpturen ausführen zu lassen. Er zeichnete die Entwurfe, machte die Gussformen und signierte die Modelle. Unerwartet starb René Magritte kurz darauf am 15. August 1967 in seiner Wohnung in Brüssel an Krebs. Sein letztes Bild blieb unvollendet bis zum

dene Mutter mit einem Nachthemd über dem Kopf. Er setzte verblüffende Gegensätze in seinen Bildern ein. Zum Beispiel in der Reihe des Bilds "L'empire des lumières" ("Das Reich der Lichter"), in dem die Häuser im Dunkeln liegen, es im Firmament aber heller Tag ist.

René Magritte: "Im Hinblick auf meine Malerei wird das Wort ‚Traum‘ oft missverständlich gebraucht. Meine Werke gehören nicht der Traumwelt an, im Gegenteil. Wenn es sich in diesem Zusammenhang um Träume handelt, sind diese sehr verschieden von jenen die wir im Schlaf haben. Es sind eher selbstgewollte Träume, in denen nichts so vage ist, wie die Gefühle, die man hat wenn man sich in den Schlaf flüchtet. Träume, die nicht einschlafen sondern aufwecken wollen."

Stadtgliederung und Zahlen

Die Stadt Brüssel umfasst 7 Bezirke:

- Brüssel-Haren
- Brüssel-Laeken / Laken
- Brüssel-Neder-Over-Heembeek
- Brüssel-Pentagone / de Vijfhoek
- Brüssel-Quartier Louise / de Louizawijk
- Brüssel-Espace Nord / de Noordwijk
- Brüssel-Nord-Est / de Noord-Oostwijk

Sie verteilt sich auf einer Fläche von 32 km². Mit 141.312 Einwohnern (01/01/2004) (16 % der Hauptstadtregion Brüssel) hat sie die größte Bevölkerungszahl aller Gemeinden der Hauptstadtregion (Region: 999.000

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Die Hauptaufgabe des Surrealismus war es, herkömmliche Erfahrungen-, Denk- und Sehgewohnheiten, zu erschüttern. Dies gelang Magritte, indem er zwar realistische Darstellungen von Gegenständen malte, aber diese durch deren ungewöhnliche Zusammenstellung fremd machte. Eines seiner berühmtesten Bilder ist "Le trahison des images (Ceci n'est pas une pipe)" ("Der Verrat der Bilder (Dies ist keine Pfeife)", von dem es aus verschiedenen Jahren Versionen gibt. Magritte äußerte sich so dazu: "Ein Bild ist nicht zu verwechseln mit einer Sache, die man berühren kann. Können sie meine Pfeife stopfen? Natürlich nicht! Sie ist nur eine Darstellung. Hätte ich auf mein Bild geschrieben, dies ist eine Pfeife, so hätte ich gelogen. Das Abbild einer Marmeladenschnitte ist ganz gewiss nichts Essbares."

Magritte benutzte immer wiederkehrende Objekte wie z.B. den Apfel, den Vorhang, die Eisenschellen, das Ei, den Löwen, den Fesselballon oder die Menschen mit einem Tuch vor dem Gesicht. Meist bezogen sich diese Werke auf Kindheitserinnerungen wie den Fesselballon, der auf dem Elternhaus abstürzte oder die tot aufgefundenen

René Magritte ins Nest gelegt wird."

Magritte zählte zu den den wichtigsten Vertretern des Surrealismus. Breton meinte dazu: "Was ist der Surrealismus? Das ist ein Kuckucksei, das unter Mitwissen von

Einwohner).

Die Hauptstadtregion Brüssel, Region de Bruxelles Capitale/ Brussels Hoofdstedelijk Gewest, ist ein Zusammenschluss von Brüssel-Stadt und 18 umliegenden Kommunen, die zwar dicht zu einer Stadt verwachsen sind, jedoch bis heute ihre Selbstständigkeit völlig bewahrt haben. Die Region, also Brüssel, ist die Hauptstadt eines dreisprachigen Landes (niederländisch/französisch/deutsch), die Bevölkerung Brüssels dagegen nur zweisprachig (französisch/niederländisch). Daher ist die Stadt auch offiziell zweisprachig.

Schaarbeek

Schaarbeek (frz.: Schaerbeek), hat 110.000 Einwohner auf nur 8 Quadratkilometern Fläche und ist nach Brüssel selbst die zweitgrößte Gemeinde der Hauptstadtregion Brüssel.

Die Stadt liegt nördlich der Brüsseler Innenstadt und grenzt, außer an die Kernstadt, an die Teilgemeinden Sint-Joost-ten-Node, Evere, Sint-Lambrechts-Woluwe und Sint-Pieters-Woluwe. Sie weist überwiegend dichte, gründerzeitliche Blockbebauung auf. Die Hauptachse ist die vom Brüsseler Stadtschloss schnurgerade nach Norden verlaufende Königstraße. Ihr Endpunkt ist der Bahnhof von Schaarbeek, das Rathaus und die Marienkirche stehen auf Schmuckplätzen in der Mitte der Straße.

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

www.brussel.de
powered by TOURINAUT.de

Sint-Gillis (frz.: Saint-Gilles), hat 44.000 Einwohner auf nur 2,5 km² Fläche und ist eine selbstständige Kommune im Zentrum der Hauptstadtregion Brüssel. Es grenzt unmittelbar südlich an die Brüsseler Altstadt (Halle-Steinweg (Waterloover Chaussee), der in den westlichen Vorort im Süden Brüssels führt und der die Hauptgeschäftsstraße von St. Gillis ist. Hier steht auch die Kirche, die der Gemeinde den Namen gab. Sehenswert sind weiter das Rathaus und die Jugendstil-Wohnhäuser, Vorst und Anderlecht.

In St. Gillis liegt der Brüsseler Südbahnhof (Brüssel Zuidstation), der wichtigste Bahnhof der Stadt. Am (erhaltenen) Halleischen Tor beginnt der Waterlooose Steenweg (Waterloover Chaussee), der in den westlichen Vorort im Süden Brüssels führt und der die Hauptgeschäftsstraße von St. Gillis ist. Hier steht auch die Kirche, die der Gemeinde den Namen gab. Sehenswert sind weiter das Rathaus und die Jugendstil-Wohnhäuser, Vorst und Anderlecht.

Sint-Gillis

Schaarbeek ist in der ganzen EU die Großstadt mit dem höchsten Anteil türkischer Einwohner, noch vor Gelsenkirchen und Duisburg. Schaarbeek hat außerdem einen hohen Anteil der flämischen Minderheit.

weitere Bahnhöfe der Belgischen Staatsbahn.

erwähnten liegen (im Osten der Stadt) noch zwei 52, 55, 56, 81, 90, 92, 93 und 94. Neben den beiden Durch Schaarbeek verlaufen die Straßenbahnlinien 23, 52, 55, 56, 81, 90, 92, 93 und 94. Neben den beiden erwähnten liegen (im Osten der Stadt) noch zwei weitere Bahnhöfe der Belgischen Staatsbahn.

Sehenswert sind ferner der Josophatpark sowie die Jugendstil-Wohnviertel. Der Brüsseler Nordbahnhof liegt ebenfalls in Schaarbeek (teilweise, die Stadtgrenzen läuft mitten durch das Gebäude).

Der Gedenktag der heiligen Gudula ist in Brüssel der 8. Januar. Im Bistum Gent, in dem Hamme und Moorsel liegen, wird ihr Gedenktag am 19. Januar gefeiert.

Da Gudula im Bistum Limburg keinen offiziellen Gedenktag besitzt, wird der Hauptreliquie der Heiligen am 17. September, dem Gedenktag der heiligen Hildegard von Bingen, in Eibingen besondere Beachtung geschenkt.

Offiziell

IN DEUTSCHLAND

Botschaft:

Botschaft des Königreiches Belgien

Leiter: Herr Lodewijk Willems, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter

Jägerstraße 52-53
10117 Berlin

Tel.: 030-20 64 20
Fax: 030-20 64 22 00

Fremdenverkehrsamt in Deutschland:

Belgien Tourismus Brüssel - Wallonie - Ardennen
Cäcilienstr. 46
50667 Köln.

Tel.: 0049 - (0)221 - 2 77 590

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

Fax: 0049 - (0)221 - 2 77 59 100

IN DEUTSCHLAND

Botschaft:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Leiter: Dr. Christoph Jessen, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter

Avenue de Tervuren 190
1150 Brüssel

Tel.: (0032 2) 774 19 11
Fax: (0032 2) 772 36 92

Fremdenverkehrsämter & Touristeninformationen (ausgewählte Städte):

Brügge:

Toerisme Brugge
Burg 11
8000 Brugge

Tel.: 0032 (0)50 - 4 48 686
Fax: 0032 (0)50 - 4 486

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

www.bruessel.de
powered by TOURINAUT.de

www.billigreisen.de
Urlaub sicher und günstig buchen, inkl. Preisvergleich!
Mit dem Service und der Qualität
von www.tourinaut.de

**VERTRAUEN IST GUT,
KONTROLLE IST
BESSER**